

Hausgebet am Fest Erscheinung des Herrn

6. Januar 2026

Hinführung

Wir feiern das Fest Erscheinung des Herrn – das Fest der Heiligen Drei Könige. Gott ist erschienen in einem kleinen Kind im Stall. Sterndeuter aus fernen Ländern machten sich auf den Weg, folgten dem Stern und suchten das Kind. Und sie fanden in ihm Heil und Licht. Sie fanden in ihm den großen Gott. Als veränderte Menschen kehrten sie nach Hause zurück.

Das Kind in der Krippe will auch unser Leben erhellen und verändern.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O du fröhliche (GL 238,1)

1. *O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit! / Welt ging verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit!*

Gebet

Großer und liebender Gott, du bist uns nicht fern geblieben. Durch deine Menschwerdung in Jesus Christus hast du die Welt mit deinem Licht erleuchtet. Du hast uns Hoffnung geschenkt. Lass uns wie die Heiligen Drei Könige aufbrechen zu dir, dich suchen und finden. Lass auch uns dieses Licht erfahren, damit wir mit Mut und Zuversicht in die kommende Zeit gehen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

¹Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem ²und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. ³Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. ⁴Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. ⁵Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: ⁶Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. ⁷Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschien war. ⁸Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forscht sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige! ⁹Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. ¹⁰Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. ¹¹Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. ¹²Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

(Matthäus 2,1-12)

Kurze Stille

Lied: Ich steh an deiner Krippe hier (GL 256,1)

1. *Ich steh an deiner Krippe hier, / o Jesu, du mein Leben. / Ich komme, bring und schenke dir, / was du mir hast gegeben. / Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn. / Herz, Seel und Mut, nimm alles hin / und lass dir's wohlgefallen.*

Lob – Gloria (GL 583,1)

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir,
denn groß ist deine Herrlichkeit.

Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All.

Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

erbarme dich unser;
du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

nimm an unser Gebet;

du sitzest zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste: Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Gebet

Wir tragen in Stille unsere Bitten und unseren Dank zum Kind in der Krippe.

Vater unser

Segensgebet

Herr, du Licht des Lebens, mache uns zu neuen Menschen.
Schenke uns tiefe Freude und Frieden. Stärke und tröste uns.
Erwärmee unsere Herzen und mache uns zu liebenden Menschen.
Herr, du Licht des Lebens, segne uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Ich steh an deiner Krippe hier (GL 256,4)

4. *Ich sehe dich mit Freuden an / und kann mich nicht satt sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, / bleib ich anbetend stehen. / O dass mein Sinn ein Abgrund wär / und meine Seel ein weites Meer, / dass ich dich möchte fassen!*

Segnung der Wohnung / des Hauses

*Am Fest der Erscheinung des Herrn ist es Brauch, die Wohnung/das Haus zu segnen. Die Zimmer werden mit Weihwasser besprengt. Weihrauch wird durch die Wohnung getragen. An die Türen wird mit Kreide der Segensspruch 20*C+M+B 26 geschrieben. Die Buchstaben stehen für den Lateinischen Segenswunsch „Christus mansionem benedicat“, „Christus segne dieses Haus“.*